

## **Liebe Mitglieder und Förderer der Lebenshilfe e.V. Düren,**

dieser Kurzbericht soll nicht den ausführlichen Jahresbericht mit den Tätigkeitsberichten aus unseren Einrichtungen ersetzen. Ab sofort können auch alle Mitglieder zu unseren Geschäftszeiten den geprüften Jahresabschluss 2011 einsehen.

### **Allgemeines**

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses wurde wieder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Rinke Treuhand GmbH“ beauftragt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde im Frühjahr 2012 vorgenommen. Sobald der Prüfbericht vorliegt, kann er in der Geschäftsstelle von allen Vereinsmitgliedern eingesehen werden.

Wie in den vergangenen Jahren standen im Mittelpunkt der gesamten Wirtschafts- und Finanzplanung die Bemühungen, jede unserer Einrichtungen kostendeckend zu führen, da sich ein finanzieller Ausgleich zwischen den verschiedenen Einrichtungen zunehmend schwieriger gestaltet.

### **Erweiterung unserer Frühberatungs- und Frühförderstelle**

Seit September 2010 haben wir unsere Frühberatungsstelle um die Interdisziplinäre Säule zur Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) erweitert. In unseren Einrichtungen können jetzt Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen nicht nur heilpädagogisch, sondern auch therapeutisch betreut werden. Dazu haben wir unser Team um Physiotherapeuten, Logopäden, eine Ergotherapeutin, eine Psychologin und Ärztinnen ergänzt. Für die Familie ist die Komplexleistung Frühförderung kostenfrei. Kostenträger sind das Kreissozialamt sowie die Krankenkassen. Schon heute zeigt sich, dass der Bedarf an den Leistungen unserer Frühförderung steigt. Zurzeit planen wir

eine Erweiterung und einen Ausbau unseres Dienstes, um alle Anfragen befriedigen zu können.

### **Anbau Kindertagesstätte „Pusteblume“**

Im Dezember war es soweit. In Anwesenheit von Bürgermeister Paul Larue konnte der Anbau in unserer Kindertagesstätte „Pusteblume“ offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Laut Gesetzgeber sollen im Jahr 2013 bereits 35 Prozent der Kinder unter drei Jahren einen Kindertagesstättenplatz haben. Deshalb bedankte sich er Bürgermeister ausdrücklich bei der Lebenshilfe Düren für die Initiative zur Schaffung neuer Plätze. Mit der Erweiterung unserer Einrichtung wurde ein adäquater Ruheraum und die notwendige Wickelmöglichkeit geschaffen. Der Kostenrahmen konnte mit einem Kostenvolumen von ca. 113.000 Euro eingehalten werden. Mit der Fertigstellung des Anbaus werden nun in unserer Einrichtung 59 Kinder betreut, davon 21 Kinder mit Handicap und sechs unter Dreijährige.

### **Ausbau weiterer U3-Plätze im „Knirpsenland“**

Nach der Fertigstellung des Anbaus in unserer Kindertagesstätte „Pusteblume“ zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren, beschließt der Vorstand der Lebenshilfe auch in der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ weitere Plätze für Kinder unter drei Jahren mit und ohne Behinderung zu schaffen. Um den Ausbau der benötigten Plätze im Kreis Düren voranzutreiben, hat der Jugendhilfeausschuss über einen Prioritätenkatalog entschieden, welche Maßnahmen umgesetzt werden. So konnte der Geschäftsführer der Lebenshilfe Düren von Landrat Wolfgang Spelthahn einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 144.000 Euro entgegennehmen. Die Lebenshilfe Düren wird 16.000 Euro als Eigenmittel in das Projekt einbringen. Die Bauarbeiten sollen nach den Sommerferien beginnen und die Maßnahme soll Mitte 2013 abgeschlossen sein.

Auch hier wird unsere Einrichtung um einen Ruheraum und einen Wickelraum erweitert.

### **Projekt „Lebenshilfecenter“**

Seit Jahren plant die Lebenshilfe Düren den Bau eines „Lebenshilfe-Center“ um ihre „ambulanten“ Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen strukturell zusammenzufassen. Das Lebenshilfe-Center soll stadtzentral und barrierefrei liegen und hat den Auftrag, Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten und Beratung über adäquate Hilfen zu vermitteln. Nach langem Suchen wurde ein Grundstück in Düren, Arnoldweiler Straße gefunden und angekauft. Mit dem Bau des Lebenshilfe-Center soll auch die Verwaltung der Lebenshilfe in dringend benötigte Räumlichkeiten umziehen, denn mit der Hinzunahme neuer Aufgaben und Dienste wächst auch der Verwaltungsbedarf des Vereins. Die jetzigen Verwaltungsräume könnten für eine zusätzlich dringend benötigte Kinderbetreuung genutzt werden. Außerdem ist in Zusammenarbeit mit der Rurtalwerkstätten gGmbH ein Café als Außenstelle unserer Werkstatt angedacht. Zu welchem Zeitpunkt das Projekt umgesetzt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Planung möglich.

### **Personalsituation**

In den verschiedenen Einrichtungen, Diensten und in der Verwaltung unserer Lebenshilfevereinigung arbeiten zurzeit 248 hauptamtliche Mitarbeiter. Daneben helfen uns Praktikanten, Freiwillige und Referenten unsere Aufgaben zu erfüllen. Alle Planstellen des durch den Vorstand genehmigten Stellenplans sind besetzt. Wir glauben, dass wir mit den vorhandenen personellen Ressourcen eine optimale Betreuung und Förderung der Menschen mit Behinderung erfüllen können.

Laut Stellenplan teilen sich die Mitarbeiter wie folgt auf:

	Mitarbeiter
Geschäftsführung	1
Einrichtungsleitung	14
Sozial- und Erziehungsdienst	193
sonstiges Personal	32
Verwaltung	8
Freiwilligendienste	8
Ehrenamtliche Helfer	101

### Vorstandsarbeit

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 traf sich der Vorstand der Lebenshilfe e. V. Düren zu vier intensiven Arbeitssitzungen. Daneben fanden regelmäßig Besprechungen zwischen der Vorsitzenden und der Geschäftsführung statt. Neben dem Alltagsgeschäft wurden folgende Themen behandelt und die notwendigen Entscheidungen getroffen:

- Verabschiedung des Jahresabschlusses 2010
- Genehmigung des Stellen- und Wirtschaftsplanes 2011
- Verabschiedung des Kauf- und Finanzierungsplanes zum Ankauf des Grundstückes „Arnoldweiler Straße“ zum Bau eines Lebenshilfe-Center
- Vorbereitung der 50-Jahr-Feier der Lebenshilfe Düren in 2013
- Beschlussfassung zum Ausbau unserer Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Vettweiß-Kelz zu U3-Betreuung
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen der Rurtalwerkstätten gGmbH und des Heilpädagogischen Eingliederungszentrums gGmbH, Bürvenich

- Teilnahme an der Landesdelegiertenversammlung
- Beschlussfassung des Stiftungsrates zur Entgegennahme des Jahresabschlusses 2010 der Stiftung Lebenshilfe Düren

Daneben trafen sich die Vorsitzende und die Geschäftsführung zu zwei Sitzungen mit den Vertretern des Lebenshilferates. Mit den Vertretern wurden verschiedene Thematiken wie die Situation am Arbeitsplatz und beim Wohnen, aber auch der Wunsch nach gemeinsamen Festen und einer festen Anlaufstelle zur Freizeitgestaltung der BEWO-Klienten besprochen.

Vorstand und Geschäftsführung danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern für den wertvollen Dienst, den sie für Menschen mit Behinderungen leisten und in der täglichen Arbeit das Leitbild der Lebenshilfe e. V. Düren nicht nur vermitteln, sondern es auch leben. Für die Zukunft wünschen wir allen bei ihrer Tätigkeit viel, viel Erfolg. Gleichzeitig sagen wir allen Mitgliedern, unseren Freunden und Partnern in Politik und Verwaltung für die Unterstützung „Danke“.

Düren, im August 2012

Inge Hehemeyer  
Vorsitzende

Wolfgang Prümm  
Geschäftsführer

[www.lebenshilfe-dueren.de](http://www.lebenshilfe-dueren.de)

*Es ist normal, verschieden zu sein!*

## GESCHÄFTSBERICHT 2011



Integrative  
Kindertagesstätte „Knirpsenland“  
Weisertrift 2a, 52391 Vettweiß-Kelz

